

(...)

Calaman Sohn des Curthag schloss Freundschaft mit den Kindern Tulams und gemeinsam zogen sie aus, den Hort Pyr'Dakors zu blicken. Doch die Gier überkam sie und lies sie einen glänzenden Stirnreif aus dem Hort des Draken rauben.

Xuragosch Sohn des Xergos sah dies mit Argwohn und so beschloss er, Calaman und alle aus seiner Sippe aus den heiligen Hallen Xorloschs zu bannen. Doch Aghira Tochter der Hescha erlag der Macht des Drachen und erschlug den ehrwürdigen Xuragosch - zum ersten Mal vergossen die Angroschim das Blut der Angroschim und die Tage des Zorns kamen gar schrecklich über das Volk.

Aghira Tochter der Hescha wurde auf immerdar verbrannt, ihr Geliebter Calaman Sohn des Curthag zog mit seiner Sippe jedoch aus den heiligen Hallen Xorloschs. Gerüstet in seine Zauberrüstung, die fünf firnglänzenden Finger zum letzten Grube erhoben, ward er ein tragisch gefallener Held.

Das Schicksal Calamans und seines Volkes ward jedoch ungewiss. Manche sagen, es zog die Angroschim in die tiefen Wälder des Nordens, andere sprachen von den Bergen der Djer Tulam. Und trug nicht gar der zaubermächtige Sheik'al'Sheik Bastrabun einen silbernen Handschuh als er seinen Bann wider das Echsengezücht sprach?

(...)

- Auszug aus der Calaman-Saga, kommentierte Fassung, um 809 BF